



Fig. 143. Marienstern, Klosterkirche, Hauptschiff.

Die Pfeiler sind achteckig; das Profil der Sockel, die bei einzelnen Pfeilern durch Erhöhung des Fußbodens verdeckt sind, zeigt Fig. 145. Der Wandpfeiler an der Westmauer beim Nonnenchor ist erst in etwa 6 m Höhe als Achteckpfeiler entwickelt (Fig. 146); der entsprechende der Ostmauer krägt in ähnlicher Weise, aber konsolartig unterstützt, vor (Fig. 147 und 148) in 6 m Höhe über dem Chorfußboden. Während bei dem östlichen